Gemeinde Zollikofen

Botschaft

an die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinde Zollikofen

---

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat hat eine Urnenabstimmung angesetzt auf

Sonntag, 11. Dezember 2011

Abstimmungszeiten

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Wahl- und Abstimmungslokale

Aula Sekundarschulhaus

Schulhaus Steinibach

Die Stimmberechtigten können nach freier Wahl in einem dieser Lokale stimmen.

Abstimmungsvorlagen

1. Voranschlag 2012

---

1. Voranschlag 2012

Einleitung

Der Grosse Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2012 zur Genehmigung. Zusätzlich legt er Ihnen das Investitionsbudget für das Jahr 2012 zur Kenntnisnahme vor.

In dieser Botschaft ist eine Kurzfassung des Zahlenmaterials enthalten. Falls Sie sich ausführlicher mit den Budgetzahlen befassen wollen, steht Ihnen ein detaillierter Voranschlag zur Verfügung; dieser kann bei der Finanzverwaltung, Wahlackerstrasse 25, Tel. 031 910 91 52 oder per E-Mail info@zollikofen.ch, kostenlos bezogen werden.

Das Wichtigste in Kürze

Der Voranschlag 2012 weist folgende Eckwerte auf (im Vergleich zum Voranschlag 2011 und der Jahresrechnung 2010):

in CHF Tausend	**Voranschlag 2012**	**Voranschlag 2011**	**Rechnung 2010**
Laufende Rechnung			
Aufwand	44'032	42'657	43'856
Ertrag	43'341	41'247	47'232
Bruttoergebnis	**-691**	**-1'410**	**3'376**
Zusätzliche Abschreibungen	-	-	3'376
Saldo	**-691**	**-1'410**	**-**
Investitionsrechnung			
Ausgaben	6'992	4'450	6'179
Einnahmen	631	815	2'405
Nettoinvestitionen	**6'361**	**3'635**	**3'774**
(Nettoinvestitionen Steuerhaushalt)	4'170	2'515	2'262
Finanzierung			
Saldo Laufende Rechnung	-691	-1'410	-
Abschreibungen	3'339	2'960	8'454
Einlagen/Entnahmen Spez.finanz.	-2'168	-574	-634
Selbstfinanzierung	**480**	**976**	**7'820**
Nettoinvestitionen	6'361	3'635	3'774
Finanzierungssaldo	**-5'881**	**-2'659**	**4'046**
(- = Finanzierungsfehlbetrag / Zunahme der Verschuldung)			
Selbstfinanzierungsgrad	**8%**	**27%**	**207%**
- nur Steuerhaushalt	*19%*	*18%*	*300%*
Steueranlage	**1.40**	**1.40**	**1.40**
Liegenschaftssteuern	**1,0 ‰**	**1,0 ‰**	**1,0 ‰**
Hundetaxe	**Fr. 100.00**	**Fr. 100.00**	**Fr. 100.00**

Der Voranschlag 2012 der Laufenden Rechnung sieht im Detail vor:

Total Aufwand	Fr. 44‘031‘970.00
Total Ertrag	Fr. 43‘340‘910.00
Aufwandüberschuss	Fr. 691‘060.00
Steueranlage:	unverändert 1,40
Liegenschaftssteuer:	unverändert 1,0‰
Hundetaxe:	unverändert Fr. 100.00

Was bringt der Voranschlag 2012?

- Gewährleisten der bisherigen gemeindeeigenen Dienstleistungen und Berücksichtigung des Wegfalls des kommunalen Antennen- und Kabelnetzbetriebes
- Beibehaltung der bisherigen kommunalen Steueranlage von 1,40 Einheiten
- Einbussen beim Steuerertrag infolge kantonaler Steuergesetzrevision 2011/12, die mit einer Minderbelastung für die Steuerpflichtigen einhergeht
- Ungenügende Selbstfinanzierung infolge der geplanten Investitionen (Details siehe Seite 12) sowie der defizitären Laufenden Rechnung; dennoch kein Anwachsen der Verschuldung infolge vorhandener Mittel (u.a. durch Verkaufserlös Kabelnetz)
- Die Grundgebühren für die Abfallentsorgung sowie der Gasbezugspreis werden reduziert; die übrigen Gebühren der Ver- und Entsorgung bleiben unverändert

Der bereinigte Aufwand (ohne interne Verrechnungen) von 42,5 Mio. Franken entspricht einer Zunahme um 3,6 % gegenüber dem Vorjahresbudget. Der bereinigte Ertrag nimmt um 5,5 % zu, auf 41,8 Mio. Franken.

Das Ergebnis des Voranschlages 2012 fällt defizitär aus. Dieses Ergebnis war bereits aus den Planergebnissen des Vorjahres absehbar. Der Aufwandüberschuss fällt jedoch weniger hoch aus, als noch in der Vorjahres-Finanzplanung angenommen wurde. Diese Besserstellung ist im Wesentlichen der zeitlichen Verzögerung beim Ausgabenwachstum der Lastenverteilung Sozialhilfe und den höheren Steuererträgen zu verdanken. Die guten Rechnungsabschlüsse 2009 und 2010 haben ausserdem die künftigen Aufwände für die Schuldzinsen und Abschreibungen positiv beeinflusst. Aus diesen Gründen konnte von einer Steuererhöhung bereits für das Jahr 2012 abgesehen werden. Ab dem Jahr 2013 werden noch höhere Defizite prognostiziert.

Der Grosse Gemeinderat hat mit 33 gegen 1 Stimmen (anwesende Ratsmitglieder: 35, Vorsitz stimmt nicht mit) dem Voranschlag 2012 mit einer gleich bleibenden Steueranlage von 1,40 Einheiten zugestimmt.

Finanzpolitische Grundlagen

Der Voranschlag 2012 basiert auf den Grundlagen der Jahresrechnung 2010 und des laufenden Voranschlages und es liegen ihm die Weisungen des Gemeinderates vom 15. April 2011 zugrunde. Demnach soll in einer weiteren Phase die Verschuldung durch die anstehenden Investitionsvorhaben nicht allzu stark erhöht werden müssen. Das Budgetjahr 2012 ist stark mit Unsicherheiten in Bezug auf den Steuerertrag (Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2011/12) sowie durch das Inkrafttreten des revidierten kantonalen Finanz- und Lastenausgleiches (FILAG 2012) behaftet. Vor diesem Hintergrund war die Erstellung des Voranschlages 2012 erneut zusätzlichen Schwierigkeiten unterworfen.

Die Einwohnergemeinde Zollikofen verfügt über eine intakte Finanzlage. Die Finanzkennzahlen, welche einen Gradmesser der Finanzlage darstellen, weisen in der Vergangenheit im mehrjährigen Durchschnitt gute Werte auf und befinden sich nirgends in einem kritischen Bereich. Dem Vergleich mit anderen bernischen Gemeinden halten sie durchaus stand. Diese Aussagen beziehen sich auf die Vergangenheit und somit zur finanziellen Ausgangslage. Sie dürfen nicht gleichgesetzt werden mit der künftigen Entwicklung des Finanzhaushaltes, welche ein schlechteres Resultat prognostiziert.

Die Laufende Rechnung für dieses Jahr (2011) wird, gestützt auf die im Oktober 2011 vorgelegenen Daten, um etwa 1,7 Mio. Franken besser abschliessen als budgetiert. Das Rechnungsergebnis pro 2011 dürfte demnach einen Ertragsüberschuss von brutto etwa 0,3 Mio. Franken ausweisen. Unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte dürfte sich der effektive Rechnungsabschluss gegenüber der Prognose nochmals verbessern. Die Hauptursachen für die Besserstellung liegen insbesondere beim Mehrertrag aus Steuern sowie den tiefer anfallenden Kapitalfolgekosten (Zinsen und Abschreibungen).

Erläuterungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

Allgemeine Verwaltung

	Aufwand	*Ertrag*	*Nettoaufwand*
Voranschlag 2012	**Fr. 3'902'330.00**	**Fr. 600'590.00**	**Fr. 3'301'740.00**
Voranschlag 2011	Fr. 3'909'500.00	Fr. 600'860.00	Fr. 3'308'640.00

Für die Berechnungen der Personalbesoldungen wurden eine generelle Teuerungszulage von 0,8 % sowie individuelle Besoldungserhöhungen gemäss den gültigen Reglementen aufgerechnet. Der Nettoaufwand reduziert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 0,2 % und ist vor allem auf den tieferen Sachaufwand (Informatik Verwaltung) zurück zu führen.

Im nächsten Jahr soll eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt werden, wofür ein Kredit von Fr. 30'000.00 vorgesehen ist.

Öffentliche Sicherheit

	Aufwand	*Ertrag*	*Nettoaufwand*
Voranschlag 2012	**Fr. 1'106'690.00**	**Fr. 867'740.00**	**Fr. 238'950.00**
Voranschlag 2011	Fr. 965'580.00	Fr. 694'520.00	Fr. 271'060.00

Innerhalb der «Öffentlichen Sicherheit» fallen der Gemeinde auch die Kosten (netto Fr. 142'720.00; bisher Fr. 145'320.00) der Aufgabenerledigung gemäss kantonalem Polizeigesetz an.

Der Nettoaufwand für die Feuerwehr vor Entnahme aus der Spezialfinanzierung (mit einem Bestand von 0,6 Mio. Franken) beträgt Fr. 99'540.00 (Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 21'280.00); diese Verschlechterung ist vor allem auf die vermehrten Anschaffungen, den höheren Abschreibungsbedarf (infolge Ersatzbeschaffung Pikettfahrzeug) sowie die neuen Kosten für die Alarmierung/Mobilisierung von Einsatzkräften zurückzuführen.

Die Aufwendungen für den Zivilschutz betragen netto Fr. 187'960.00 (Vorjahr Fr. 160'930.00). Die Zivilschutzorganisation wird zusammen mit Münchenbuchsee betrieben. Die höheren Kosten sind mit dem neuen Hausanschluss für die Wasserzuleitung bei der Zivilschutzanlage Alpenstrasse begründet.

Bildung

	Aufwand	*Ertrag*	*Nettoaufwand*
Voranschlag 2012	**Fr. 6'927'750.00**	**Fr. 646'580.00**	**Fr. 6'281'170.00**
Voranschlag 2011	Fr. 6'757'000.00	Fr. 603'130.00	Fr. 6'153'870.00

Die Zunahme des Nettoaufwandes ist vor allem mit den Mehraufwendungen bei den Schulliegenschaften sowie der Tagesschule zu begründen. Hingegen wirken sich die reduzierten Kosten für die Musikschule aufwandmindernd aus.

Die Gemeindeanteile am Lastenausgleich der Besoldungskosten für die Lehrkräfte betragen 3,16 Mio. Franken (Vorjahr: 3,16 Mio. Franken). Ab 1. August 2012 tritt die neue Finanzierung Volksschule (NFV) in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt wird der bisherige Schlüssel für die Berechnung des Gemeindeanteils (50 % nach Einwohner, 30 % nach Schüler- bzw. 20 % nach Klassenzahl) abgelöst. Beibehalten wird der grundsätzliche Kostenteiler zwischen Kanton (70 %) und Gesamtheit der Gemeinden (30 %). Das neue System geht von den effektiv in der Gemeinde anfallenden (pauschalierten) Gehaltskosten aus und wird mit einem abgestuften Schülerbeitrag (je nach Schullasten und Sozialstruktur der Gemeinde) reduziert.

Die übrigen Aufwände für Lehrmittel, Schulmaterial, Informatik, Schulgeräte, Exkursionen und Schulreisen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Zusatzkosten entstehen durch die Massnahmen zur sprachlichen und sozialen Frühintegration inkl. Projekt «Mitten unter uns» (Fr. 31‘300.00).

Die ungedeckten Kosten für die Musikschule reduzieren sich für die Gemeinden, weil der Kanton seinen Finanzierungsanteil um 10 % erhöht und sich somit gleichermassen an den Kosten beteiligt wie die Gemeinden.

Aus der Vermietung der Schullokalitäten im Schulhaus Geisshubel für das 10. Schuljahr fliesst jährlich ein wiederkehrender Mietzins (inklusive Nebenkosten) von etwa Fr. 120‘000.00 in die Gemeindekasse.

Der bauliche Unterhalt bei den Schulliegenschaften im Gesamtbetrag von Fr. 300‘350.00 wird gegenüber dem Vorjahr um 14,8 % erhöht (+ Fr. 38‘690.00). Grössere Unterhaltsarbeiten stehen beim Kindergarten Kläyhof I (Sanierung Unterstand und Geräteraum) sowie im Schulhaus Geisshubel (Anpassung Beleuchtung und Anstrich Korridore) an.

Der Mehraufwand bei der Tagesschule (netto + Fr. 73‘240.00) wird insbesondere durch die höheren Personalkosten verursacht (v.a. bedingt durch die vermehrten Betreuungsstunden der pädagogisch ausgebildeten Mitarbeitenden).

Im Rahmen eines dreijährigen Pilotprojektes betreibt die Gemeinde Zollikofen seit August 2010 Schulsozialarbeit. Im Voranschlag sind Kosten von rund Fr. 116‘000.00 enthalten.

Kultur und Freizeit

	Aufwand	*Ertrag*	*Nettoaufwand*
Voranschlag 2012	**Fr. 1‘044‘240.00**	**Fr. 96‘570.00**	**Fr. 947‘670.00**
Voranschlag 2011	Fr. 1‘807’570.00	Fr. 878’360.00	Fr. 929’210.00

Der stark rückläufige Aufwand und Ertrag sind mit dem Wegfall der gemeindeeigenen Antennen- und Kabelanlage (Verkauf per 31. Dezember 2011) verbunden.

Die von der Gemeinde geleisteten Beiträge von Fr. 292‘350.00 an die vier kulturellen Institutionen der Stadt Bern berechnen sich nach dem Subventionsvertrag der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (Teilkonferenz Kultur). Die Erhöhung von rund Fr. 18‘700.00 ist auf die Teuerungsanpassung im Hinblick auf die neue Subventionsperiode 2012–2015 zurück zu führen.

Im Übrigen werden ebenfalls kleinere Beiträge an verschiedene Vereine und kulturelle Institutionen der Gemeinde geleistet.

Die gemeindeeigene Antennen- und Kabelanlage wird gestützt auf den Beschluss der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011 per Ende 2011 an die Firma EBL Telecom verkauft. Der Verkaufserlös beträgt 4,45 Mio. Franken. Ab Rechnungsjahr 2012 fallen die entsprechenden Aufwände und Erträge, welche insgesamt saldoneutral waren, bei der Gemeinde weg.

Seit 1. April 2011 zeichnet die neue Trägerschaft für den Betrieb des Sportzentrums Hirzenfeld verantwortlich. Die Gemeinden Zollikofen und Münchenbuchsee stellen der Trägerschaft auch für das zweite Betriebsjahr den maximalen Beitrag von insgesamt Fr. 550‘000.00 zur Verfügung; für Zollikofen beträgt der Anteil gemäss Kostenschlüssel Fr. 249‘300.00.

Der Betrieb des Freizeithauses Meielen bleibt dank der regen Benützung für die Gemeinde kostenneutral.

Gesundheit

	Aufwand	*Ertrag*	*Nettoaufwand*
Voranschlag 2012	**Fr. 133‘790.00**	**Fr. 2‘000.00**	**Fr. 131‘790.00**
Voranschlag 2011	Fr. 134’040.00	Fr. 2‘000.00	Fr. 132’040.00

Für die Gesundheitsförderung werden im Rahmen des Leitbildes «ZOLLIXUNG+ZWÄG» Fr. 48‘970.00 (Vorjahr: Fr. 65‘750.00) zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich vor allem um die Kosten für die Unterstützung des Familien-Treffs sowie für das neue Projekt «Midnight Sports» (offene Turnhallen).

Die Gesamtaufwendungen für den Schulgesundheitsdienst (Schularzt und -zahnarzt) betragen insgesamt Fr. 57‘080.00 (Vorjahr: Fr. 61‘850.00).

Soziale Wohlfahrt

	Aufwand	*Ertrag*	*Nettoaufwand*
Voranschlag 2012	**Fr. 14‘624‘310.00**	**Fr. 8‘035‘630.00**	**Fr. 6‘588‘680.00**
Voranschlag 2011	Fr. 14‘254’330.00	Fr. 7‘563’580.00	Fr. 6‘690’750.00

Die Beiträge für die Lastenverteilungen «Sozialversicherungen (EL und Familienzulage)» erhöhen sich um 4,3 % (Mehrkosten von Fr. 85‘710.00).

Der Gemeindebeitrag für die Angebote «Kindertagesstätte» und «Vermittlung von Tageseltern» beträgt Fr. 543‘900.00 (Vorjahr: Fr. 592‘000.00). Diese Kosten reduzieren sich infolge weiterer Optimierung (Auslastung, Verteilung der Fixkosten) bei der Kindertagesstätte (durch zwei zusätzliche subventionierte Plätze sowie vier neue private Plätze). Ab 1. Januar 2012 haben die Gemeinden im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuungsangebote einen Selbstbehalt von 20 % zu tragen, was mit Mehrkosten von Fr. 227‘500.00 verbunden ist; die restlichen Kosten können weiterhin dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden. Andererseits erhält die Gemeinde im Rahmen des Finanzausgleiches neu einen sozio-demografischen Zuschuss von rund Fr.161‘000.00, welcher die Mehrbelastung abfedern soll.

Für die Jugendarbeit (inklusive Jugendcafé) wird dem «Verein Offene Jugendarbeit» ein Gemeindebeitrag von Fr. 210‘330.00 im Rahmen einer Leistungsvereinbarung zugesichert. Dieser Gemeindebeitrag kann ebenfalls dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Die Nettokosten für die wirtschaftliche Hilfe von Sozialhilfeempfängerinnen und –empfängern belaufen sich auf rund 2,7 Mio. Franken und nehmen um 14 % zu. Nebst der prognostizierten Fallzunahme von 2 % sind die Mehraufwendungen auf den Systemwechsel bei der Finanzierung der Krankenkassen-Prämienverbilligung für Sozialhilfebeziehende zurück zu führen. Künftig werden die Prämien nicht mehr vollumfänglich finanziert, sondern es besteht lediglich Anspruch auf die maximale Prämienverbilligung gemäss den geltenden Bestimmungen. Die verbleibenden Nettokosten für die wirtschaftliche Hilfe können dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe erfährt eine Zunahme von 1,1 % (+ 0,05 Mio. Franken) gegenüber dem Vorjahresbudget.

Die Gemeinde engagiert sich weiterhin finanziell bei folgenden Projekten: KARIBU-Treffpunkt (Interkultureller Frauentreff, Fr. 20‘000.00) sowie Aktion für Lehrstellen und Praktikumsplätze ALP Grauholz (Fr. 25‘000.00).

Die Kosten von Fr. 14‘600.00 für regionale Arbeits- und Einsatzprogramme sowie für Stellenvermittlungen werden aus dem Fonds für Arbeitsbeschaffung finanziert.

Verkehr

	Aufwand	*Ertrag*	*Nettoaufwand*
Voranschlag 2012	**Fr. 3‘434‘690.00**	**Fr. 621‘090.00**	**Fr. 2‘813‘600.00**
Voranschlag 2011	Fr. 3‘251’780.00	Fr. 711’180.00	Fr. 2‘540’600.00

Für den baulichen und betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassennetzes sind netto 1,43 Mio. Franken budgetiert. Die Erhöhung um Fr. 91‘000.00 ergibt sich primär aus dem wegfallenden Kantonsbeitrag an den Gemeindestrassenunterhalt (Minderertrag Fr. 116‘900.00).

Der Strombedarf für die öffentliche Beleuchtung (wie auch für die übrigen Liegenschaften) soll künftig zu 100 % mit Ökostrom abgedeckt werden. Dies hat Mehrkosten bei der öffentlichen Beleuchtung von Fr. 17‘000.00 zur Folge; für die übrigen Liegenschaften (Verwaltungsgebäude, Schulliegenschaften) betragen die Mehrkosten weitere Fr. 9‘000.00.

Die Beiträge an die ungedeckten Kosten beim öffentlichen Verkehr belaufen sich auf Fr. 1‘372‘120.00 (Vorjahr: Fr. 1‘186’450.00), was einem Kostenanstieg von 15,6 % entspricht. Dies ist sowohl auf die höheren Gesamtkosten als auch auf das höhere Fahrplanangebot (ÖV-Punkte) der Gemeinde zurück zu führen.

Die Gemeinde stellt der Bevölkerung weiterhin acht «Tageskarten Gemeinden» (unpersönliches Generalabonnement) zur Verfügung. Die Transportunternehmungen haben eine weitere Preiserhöhung in Aussicht gestellt. Hingegen wird auf die zeitliche Benützungsbeschränkung seitens der Transportunternehmungen verzichtet, um das Angebot «Tageskarte Gemeinde» für die Bevölkerung weiterhin attraktiv halten zu können. Die Tageskarte wird ab 1. Januar 2012 zum Preis von Fr. 38.00 (bisher Fr. 33.00) abgegeben.

Umwelt und Raumordnung

	Aufwand	*Ertrag*	*Nettoaufwand*
Voranschlag 2012	**Fr. 7‘691‘900.00**	**Fr. 7‘317‘050.00**	**Fr. 374‘850.00**
Voranschlag 2011	Fr. 6‘748’390.00	Fr. 6‘458’420.00	Fr. 289’970.00

Die in dieser Abteilung enthaltenen Betriebe (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung) werden nach kaufmännischen Grundsätzen geführt und müssen finanziell selbst tragend sein. Die Ertrags- oder Aufwandüberschüsse werden über die vorhandenen Spezialfinanzierungen ausgeglichen und beeinflussen das Budgetergebnis nicht.

Das Budget der Wasserversorgung beruht auf dem seit 1. Januar 2007 gültigen Betriebsmodell gemäss Umstrukturierung des regionalen Wasserverbundes (WVRB AG). Der Wasserbezugspreis für die Aktionäre wird um 2 % angehoben. Der Aufwandüberschuss der Wasserversorgung beträgt bei unveränderten Wassergebühren Fr. 223‘730.00 (Vorjahr: Aufwandüberschuss Fr. 204’180.00). Durch die vorhandene Reserve (Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich, Bestand 3,6 Mio. Franken) kann der Aufwandüberschuss aufgefangen werden.

Der Aufwandüberschuss der Abwasserentsorgung beträgt bei gleich bleibenden Abwassergebühren Fr. 696‘350.00 (Vorjahr: Fr. 578’030.00). Der Anstieg des Defizits erfolgt wegen des höheren Betriebsbeitrags an die ARA Worblental; dieser erhöhte sich für die restlichen Verbandsgemeinden wegen der Betriebsschliessung der Kartonfabrik Deisswil. Dank der vorhandenen Reserve (Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich, Bestand 2,8 Mio. Franken) kann der Aufwandüberschuss aufgefangen werden.

Bei der Abfallentsorgung werden die Grundgebühren für die Haushalte und die Gewerbebetriebe per 1. Januar 2012 um weitere 12 Prozent reduziert. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 50‘320.00 (Vorjahr: Fr. 2’080.00) und wird der entsprechenden Spezialfinanzierung (Bestand 0,9 Mio. Franken) entnommen.

Bei der Position «Friedhof und Bestattungen» sind Mehrkosten zu verzeichnen, welche auf die Modernisierung der 42-jährigen Aufzuganlage in der Bestattungshalle (Fr. 49‘000.00) zurück zu führen sind. Zudem ist die Neuerstellung einer Grabstätte für Engelskinder (Fehl- oder Totgeborene) vorgesehen, was mit Kosten von Fr. 20‘000.00 verbunden ist.

Für die Überarbeitung des kommunalen Umweltkonzeptes 2000 ist ein Kredit von Fr. 15‘000.00 enthalten.

Volkswirtschaft

	Aufwand	*Ertrag*	*Nettoertrag*
Voranschlag 2012	**Fr. 544‘690.00**	**Fr. 985‘260.00**	**Fr. 440‘570.00**
Voranschlag 2011	Fr. 277’370.00	Fr. 726’960.00	Fr. 449’590.00

Die Rückvergütung der BKW Energie AG für die Stromabgabe in der Gemeinde beträgt Fr. 452‘000.00 (Vorjahr: Fr. 466’000.00).

Bei der Gasversorgung wird der Aufwandüberschuss von Fr. 486‘430.00 (Vorjahr: 209‘710.00) der vorhandenen Spezialfinanzierung (Bestand 2,3 Mio. Franken) entnommen. Der Aufwandüberschuss entsteht durch die per 1. Januar 2012 verstärkte kommunale Tarifsenkung um weitere 0,9 Rappen pro Kilowattstunde für die Gasbezüger.

Finanzen und Steuern

	Aufwand	*Ertrag*	*Nettoertrag*
Voranschlag 2012	**Fr. 4‘621‘580.00**	**Fr. 24‘168‘400.00**	**Fr. 19‘546‘820.00**
Voranschlag 2011	Fr. 4‘511’560.00	Fr. 23‘007’930.00	Fr. 18‘456’370.00

Die ordentlichen Steuererträge werden mit 20,5 Mio. Franken (Vorjahr: 19,6 Mio. Franken) budgetiert. Mit der zweiten Etappe der Steuergesetzrevision 2011/12 ergeben sich Mindererträge von rund 0,4 Mio. Franken bei den

Einkommenssteuern natürlicher Personen, welche jedoch dank der wirtschaftlichen Entwicklung und dem leichtem Zuwachs der steuerpflichtigen Personen kompensiert werden konnten. Zu einem Mehrertrag von rund 0,4 Mio. Franken führen die Steuererträge von juristischen Personen (Firmen, Unternehmungen).

Die Berechnung der Steuern basiert vorläufig auf einer unveränderten Steueranlage von 1,40 Einheiten.

Der Ansatz für die Berechnung der Liegenschaftssteuern bleibt unverändert auf 1,0‰ der amtlichen Werte.

Der Nettoaufwand für die Passivzinsen auf Fremdmitteln nimmt dank den in den Vorjahren vorgenommenen Schuldenrückzahlungen sowie dem tiefen Zinsniveau erneut ab. Er beträgt Fr. 156'240.00 (Vorjahr: Fr. 244'230.00).

Der bernische Finanz- und Lastenausgleich erfährt auf das Jahr 2012 hin wesentliche Änderungen (Projekt FILAG 2012). Beim direkten Finanzausgleich für den Abbau der finanziellen Unterschiede zwischen armen und reichen bernischen Gemeinden wurden Fehlanreize eliminiert und der Ausgleich geringfügig verstärkt. Für die Gemeinde Zollikofen beträgt der Beitrag neu 1,2 Mio. Franken (Vorjahr 1,0 Mio. Franken). Diese Aufwandsteigerung ist jedoch auch auf die gestiegene Ertragskraft der Gemeinde zurück zu führen. Die bisherige Abgeltung der Zentrumslasten der Stadt Bern durch die Agglomerationsgemeinden entfällt (vormals rund Fr. 360'000.00 für Zollikofen); diese werden künftig durch alle bernischen Gemeinden mitfinanziert. Im Rahmen von FILAG 2012 übernimmt der Kanton Aufgaben, welche bis anhin durch die Gemeinden erledigt und finanziert wurden. Die saldierten Kosten dieser Aufgabenverschiebungen werden in einem neuen Lastenausgleich den Gemeinden in Rechnung gestellt und macht für Zollikofen im Jahr 2012 Fr. 862'400.00 aus. Um die Aufwendungen für den neu eingeführten Selbstbehalt bei den familienergänzenden Kinderbetreuungsangeboten abzufedern erhalten die Gemeinden künftig einen sozio-demografischen Zuschuss (Fr. 161'000.00). Für die Gemeinde Zollikofen fallen die Auswirkungen insgesamt saldoneutral aus.

Die Abschreibungen zu Lasten des steuerfinanzierten Haushaltes von 1,48 Mio. Franken werden auf den voraussichtlichen Buchwerten per Ende Rechnungsjahr berechnet. Die harmonisierten Abschreibungen fallen tiefer aus, was nicht zuletzt auf die zusätzlichen Abschreibungen in den Vorjahren zurück zu führen ist. Ohne die Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen würden nun die überdurchschnittlichen Nettoinvestitionen im Budgetjahr zu einem Mehraufwand führen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsabsichten für das kommende Jahr sind im Investitionsbudget festgehalten. Für diese Investitionen liegen zum Teil bereits rechtskräftige Kreditbewilligungen vor. Andere Projekte sind noch nicht beschlossen und lediglich als Kostenschätzung im Investitionsbudget berücksichtigt. Alle im Investitionsbudget enthaltenen Projekte, die noch nicht bewilligt sind (mit * gekennzeichnet), werden entsprechend der Kreditkompetenz dem Gemeinderat, dem Grossen Gemeinderat oder den Stimmberechtigten als separate Vorlagen zur Beschlussfassung unterbreitet. Im steuerfinanzierten Investitionsbetrag von 4,17 Mio. Franken (Vorjahr 2,52 Mio. Franken) sind folgende grössere Vorhaben enthalten:

– Sanierung Mehrzweckhalle Geisshubel	1,95 Mio. Franken	*
– Sanierung Schulhausstrasse	0,45 Mio. Franken	*
– Beitrag an Sanierung Haltestelle RBS Oberzollikofen	0,30 Mio. Franken	*
– Sanierung Fussgängerbrücke Krebsbach (Reichenbach)	0,29 Mio. Franken	*
– Gesamtverkehrskonzept (Tempo-30-Zonen)	0,25 Mio. Franken	
– Böschungssicherung Krebsbach (Reichenbach)	0,21 Mio. Franken	*
– Neubau Gemeindeverwaltung (Projektierung)	0,15 Mio. Franken	*
– Anschluss Schulliegenschaften an Wärmeverbund	0,10 Mio. Franken	*
– Sanierung Wahlacker- / Reichenbachstr. (ab Betagtenheim)	0,10 Mio. Franken	
– Neuerstellung Minikreisel Fellenbergstrasse (bei Post)	0,10 Mio. Franken	*

**) noch nicht bewilligte Verpflichtungskredite*

Dabei gilt zu berücksichtigen, dass die Frankenbeträge nicht den Gesamtkosten der Projekte oder Vorhaben entsprechen, da sich diese teilweise über mehrere Jahre erstrecken.

Bei den selbsttragend geführten Betrieben und der Feuerwehr sind Nettoinvestitionen von 2,2 Mio. Franken budgetiert. Die Kapitalfolgekosten der Investitionen Betriebe (Wasser, Abwasser) sowie der Feuerwehr werden den Spezialfinanzierungen belastet.

Antrag

Der Grosse Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten mit 33 Ja gegen 1 Nein, (anwesende Ratsmitglieder: 35, Vorsitz stimmt nicht mit) zu

b e s c h l i e s s e n :

1. Der Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2012 wird genehmigt.
2. Für das Jahr 2012 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:
   a Ordentliche Steueranlage: das 1,40fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
   b Liegenschaftssteuern: 1,0‰ des amtlichen Wertes;
3. Die Hundetaxe im Jahr 2012 beträgt Fr. 100.00 für jedes Tier.

Zollikofen, 19. Oktober 2011

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Martin Kocher	Roland Gatschet
Präsident	Sekretär

Anhang

– Übersicht Laufende Rechnung
– Übersicht Investitionsrechnung
– Grafik «Artengliederung»
– Diagramme Bruttoaufwand, -ertrag und Nettoaufwand nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2011 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	 Ertrag
	Total	44'031'970.00	43'340'910.00	42'657'120.00	41'246'940.00	47'231'769.78	47'231'769.78
	Netto Aufwand		691'060.00		1'410'180.00		
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**3'902'330.00**	**600'590.00**	**3'909'500.00**	**600'860.00**	**3'815'350.81**	**597'165.99**
	Netto Aufwand		3'301'740.00		3'308'640.00		3'218'184.82
011	Legislative	151'220.00	1'000.00	140'400.00	4'000.00	137'695.10	2'067.40
012	Exekutive	437'780.00	2'200.00	424'870.00	1'200.00	398'337.85	2'200.00
029	Allgemeine Verwaltung	3'168'670.00	496'510.00	3'158'220.00	505'000.00	3'132'660.12	501'602.40
090	Verwaltungsgebäude	99'440.00	14'930.00	94'580.00	15'470.00	93'047.70	15'411.00
091	Werkhof/Wehrdienstmagazin	35'430.00	35'430.00	37'230.00	37'230.00	31'005.89	31'005.89
092	Übrige Liegenschaften Verw.vermögen	9'790.00	50'520.00	54'200.00	37'960.00	22'604.15	44'879.30
1	**ÖFFENTLICHE SICHERHEIT**	**1'106'690.00**	**867'740.00**	**965'580.00**	**694'520.00**	**1'000'550.65**	**839'473.55**
	Netto Aufwand		238'950.00		271'060.00		161'077.10
100	Mass und Gewicht	24'000.00		46'200.00		22'526.00	
101	Übrige Rechtspflege	38'000.00	191'100.00	40'200.00	160'800.00	70'564.10	233'574.50
103	Siegelungsamt	11'200.00	9'000.00	11'110.00	8'500.00	10'254.75	9'750.00
113	Gemeindepolizei	151'220.00	8'500.00	149'820.00	4'500.00	140'279.75	1'835.15
140	Feuerwehr	558'340.00	558'340.00	461'420.00	461'420.00	470'890.90	470'890.90
151	Militär	7'870.00	500.00	9'000.00	1'000.00	6'665.00	
160	Zivilschutz	288'260.00	100'300.00	219'230.00	58'300.00	277'090.15	123'423.00
161	Übrige zivile Landesverteidigung	27'800.00		28'600.00		2'280.00	
2	**BILDUNG**	**6'927'750.00**	**646'580.00**	**6'757'000.00**	**603'130.00**	**6'786'488.09**	**521'967.90**
	Netto Aufwand		6'281'170.00		6'153'870.00		6'264'520.19
200	Kindergarten	442'690.00		426'310.00		448'213.20	
210	Primarstufe	2'199'180.00	350.00	2'085'460.00	350.00	2'097'576.27	8'305.90
212	Sekundarstufe 1	1'399'710.00	610.00	1'466'890.00	610.00	1'530'868.05	48'205.00
214	Musikschule	302'550.00		335'350.00		329'372.40	
217	Schulliegenschaften	1'651'000.00	243'320.00	1'564'970.00	223'810.00	1'629'632.67	222'290.20
218	Tagesschule	455'370.00	391'300.00	353'840.00	363'010.00	345'013.75	234'116.80
219	Volksschule, nicht Aufteilbares	259'570.00	10'000.00	271'910.00	14'350.00	166'812.35	9'050.00
290	Verwaltung	197'500.00		231'550.00		224'646.50	
292	Erwachsenenbildung	20'180.00	1'000.00	20'720.00	1'000.00	14'352.90	
3	**KULTUR / FREIZEIT**	**1'044'240.00**	**96'570.00**	**1'807'570.00**	**878'360.00**	**1'547'116.77**	**884'679.87**
	Netto Aufwand		947'670.00		929'210.00		662'436.90
300	Gemeindebibliothek	211'290.00		206'810.00		213'888.90	
302	Theater, Konzerte	315'150.00		335'750.00	20'000.00	351'684.30	30'129.30
309	Uebrige Kulturförderung	53'380.00	1'800.00	39'350.00	1'800.00	30'572.75	527.00
310	Denkmalpflege / Heimatschutz				150.00		217.00
320	Massenmedien	60'680.00	22'000.00	57'640.00	25'100.00	53'019.75	21'795.30
321	Antennen- und Kabelanlagen			754'150.00	754'150.00	732'124.72	732'124.72
330	Parkanlagen / Wanderwege	69'440.00	25'120.00	70'590.00	24'810.00	55'569.25	22'850.05
340	Sport	252'700.00		264'250.00	7'500.00	31'718.80	30'000.00
350	Übrige Freizeitgestaltung	48'190.00	200.00	46'120.00	200.00	50'407.60	500.00
353	Mehrzweckhalle Geisshubel						
354	Freizeithaus Meielen	33'410.00	47'450.00	32'910.00	44'650.00	28'130.70	46'536.50
4	**GESUNDHEIT**	**133'790.00**	**2'000.00**	**134'040.00**	**2'000.00**	**81'612.62**	**1'953.65**
	Netto Aufwand		131'790.00		132'040.00		79'658.97
440	Spitex / Krankenpflege	21'000.00					
450	Krankheitsbekämpfung	48'970.00		65'750.00		27'108.92	
460	Schulärztliche Pflege	20'020.00		24'350.00		19'153.80	
461	Schulzahnärztliche Pflege	37'060.00		37'500.00		29'469.90	
470	Lebensmittelkontrolle	5'300.00	2'000.00	5'000.00	2'000.00	5'190.00	1'953.65
490	Übriges Gesundheitswesen	1'440.00		1'440.00		690.00	
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**14'624'310.00**	**8'035'630.00**	**14'254'330.00**	**7'563'580.00**	**14'084'119.76**	**8'092'205.83**
	Netto Aufwand		6'588'680.00		6'690'750.00		5'991'913.93
500	AHV-Zweigstelle	158'490.00	47'900.00	155'950.00	46'000.00	148'864.75	51'712.20
520	Krankenversicherungen			644'930.00	644'930.00	639'791.30	639'791.30
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	2'048'200.00		1'972'680.00		1'964'575.00	

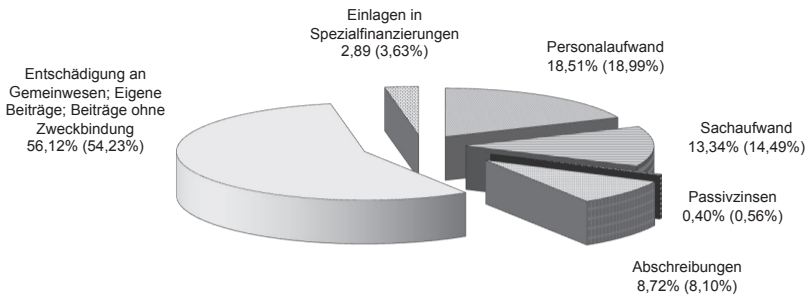
Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2012 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2011 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	 Ertrag
533	Familienzulage	39'200.00		29'010.00			
540	Jugendschutz	777'720.00		809'030.00		770'862.66	
541	Kindertagesstätte / KIBEZ	122'150.00	60'000.00	142'720.00	60'000.00	1'620.10	30'000.00
560	Wohnungsfürsorge				18'000.00	25'280.40	14'798.00
570	Betagtenheim	23'140.00	266'210.00	40'440.00		400'420.15	370'665.55
580	Sozialhilfe	5'443'180.00	2'747'310.00	4'371'720.00	2'010'780.00	4'341'542.25	1'915'444.70
581	Zuschüsse an minderbemittelte Personen	49'710.00	10'190.00	187'080.00	61'920.00	193'409.15	26'620.85
582	Weitere Wohlfahrts-, Vorsorge- und Sozialhilfeeinrichtungen	33'880.00		28'400.00		27'487.40	
583	Asylwesen					-309.10	
584	Personalkosten Sozialarbeitende	587'660.00	100.00	579'450.00		546'147.95	3'776.80
585	Alimenteninkasso	536'030.00	243'880.00	549'420.00	245'180.00	548'033.30	227'877.07
587	Lastenausgleich Sozialhilfe	4'223'800.00	4'597'340.00	4'177'440.00	4'415'070.00	3'945'297.20	4'749'843.01
588	Arbeitslosenfürsorge (Arbeitslosenhilfe, Stellenverm.)	71'860.00	14'600.00	69'340.00	14'600.00	61'705.80	9'256.00
589	Sozialbehörden, Sekretariat	499'290.00	48'100.00	486'720.00	47'100.00	459'391.45	52'420.35
590	Hilfsaktionen im In- und Ausland	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6	**VERKEHR**	**3'434'690.00**	**621'090.00**	**3'251'780.00**	**711'180.00**	**2'984'730.92**	**658'269.30**
	Netto Aufwand		2'813'600.00		2'540'600.00		2'326'461.62
620	Gemeindestrassennetz	1'481'040.00	35'000.00	1'488'310.00	150'900.00	1'267'689.57	140'089.25
622	Oeffentliche Beleuchtung	425'570.00	425'570.00	420'400.00	420'400.00	390'267.20	390'267.20
650	Regionalverkehrsbetriebe	20'640.00	20'640.00	20'480.00		20'618.40	
690	Übriger Verkehr	1'507'440.00	139'880.00	1'322'590.00	139'880.00	1'306'155.75	127'912.85
7	**UMWELT UND RAUMORDNUNG**	**7'691'900.00**	**7'317'050.00**	**6'748'390.00**	**6'458'420.00**	**7'178'929.80**	**6'897'722.90**
	Netto Aufwand		374'850.00		289'970.00		281'206.90
700	Wasserversorgung	2'232'920.00	2'232'920.00	1'872'940.00	1'872'940.00	2'078'561.55	2'078'561.55
710	Abwasserentsorgung	3'706'220.00	3'706'220.00	3'239'950.00	3'239'950.00	3'311'697.95	3'311'697.95
720	Abfallentsorgung	1'212'710.00	1'212'710.00	1'200'740.00	1'200'740.00	1'295'544.15	1'295'544.15
740	Friedhof und Bestattung	297'000.00	80'560.00	215'270.00	51'560.00	227'380.50	100'787.80
750	Gewässerverbauungen	3'500.00		3'500.00		42'148.35	25'863.35
770	Naturschutz	16'600.00	17'700.00	16'600.00	17'700.00	14'348.15	15'448.15
780	Öffentliche Toiletten	37'150.00		38'100.00		45'735.35	7'047.95
789	Übrige Immissionen	74'500.00	61'940.00	56'990.00	60'530.00	63'820.95	62'772.00
790	Raumplanung	111'300.00	5'000.00	104'300.00	15'000.00	99'692.85	
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**544'690.00**	**985'260.00**	**277'370.00**	**726'960.00**	**133'563.35**	**583'845.80**
	Netto Ertrag	440'570.00		449'590.00		450'282.45	
800	Landwirtschaft	1'250.00		1'230.00		246.10	
817	Forstwirtschaft	4'500.00	10'000.00	4'500.00	10'000.00	3'567.80	12'008.40
820	Tierschutz	300.00		300.00		300.00	
830	Tourismus	1'080.00		1'080.00		1'076.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	11'800.00		11'800.00		8'695.55	
860	Elektrizität	2'500.00	452'000.00	2'500.00	466'000.00	2'500.00	459'479.00
861	Gas	523'260.00	523'260.00	250'960.00	250'960.00	112'358.40	112'358.40
869	Übrige Energie			5'000.00		4'819.50	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**4'621'580.00**	**24'168'400.00**	**4'551'560.00**	**23'007'930.00**	**9'619'307.01**	**28'154'484.99**
	Netto Ertrag	19'546'820.00		18'456'370.00		18'535'177.98	
900	Obligatorische periodische Steuern		20'488'390.00		19'579'650.00		22'678'154.89
901	Obligatorische aperiodische Steuern		670'130.00		640'000.00		860'424.60
902	Liegenschaftssteuern		1'674'230.00		1'667'930.00		1'659'597.95
903	Steuerabschreibungen	333'770.00	30'770.00	331'400.00	18'400.00	393'339.98	50'201.80
904	Fakultative Steuern und Abgaben		35'310.00		35'410.00		34'070.00
920	Finanzausgleich	2'075'400.00	184'640.00	1'363'000.00		1'424'341.00	
930	Anteile an Kant. Steuern und Abgaben		137'690.00		96'000.00		240'523.80
940	Zinsen	461'860.00	305'620.00	610'420.00	366'190.00	709'666.73	314'066.55
941	Emissionskosten	9'000.00		4'500.00			
942	Liegenschaften des Finanzverm.	141'990.00	435'650.00	288'540.00	447'860.00	117'803.40	1'813'885.90
990	Abschreibungen	1'599'560.00	205'970.00	1'953'700.00	156'490.00	6'974'155.90	503'559.50

Investitionsrechnung

Druckdatum: 21.10.2011
Zeit/Visum: 8:20 / sf

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2012 Ausgaben	 Einnahmen	Voranschlag 2011 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2010 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	6'992'000.00	631'000.00	4'450'000.00	815'000.00	6'179'710.95	2'405'482.60
	Netto Aufwand		6'361'000.00		3'635'000.00		3'774'228.35
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**150'000.00**		**60'000.00**			
	Netto Aufwand		150'000.00		60'000.00		
090	Verwaltungsgebäude	150'000.00		60'000.00			
1	**ÖFFENTLICHE SICHERHEIT**	**200'000.00**				**51'144.00**	
	Netto Aufwand		200'000.00				51'144.00
140	Feuerwehr	200'000.00				51'144.00	
2	**BILDUNG**	**2'070'000.00**		**790'000.00**		**1'160'660.05**	
	Netto Aufwand		2'070'000.00		790'000.00		1'160'660.05
210	Primarstufe					250'107.65	
217	Schulliegenschaften	2'070'000.00		790'000.00		910'552.40	
3	**KULTUR UND FREIZEIT**			**10'000.00**	**10'000.00**	**98'111.15**	**8'877.40**
	Netto Aufwand						89'233.75
321	Antennen- und Kabelanlagen			10'000.00	10'000.00	98'111.15	6'877.40
330	Parkanlagen / Wanderwege						
349	Sportvereine						
350	Übrige Freizeitgestaltung						2'000.00
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**					**531'801.90**	**599'936.20**
	Netto Ertrag					68'134.30	
541	Kindertagesstätte					531'801.90	1'341.85
570	Betagtenheim						553'283.35
583	Asylwesen						45'311.00
6	**VERKEHR**	**1'605'000.00**	**25'000.00**	**1'245'000.00**		**1'075'520.45**	
	Netto Aufwand		1'580'000.00		1'245'000.00		1'075'520.45
620	Gemeindestrassennetz	1'305'000.00	25'000.00	1'245'000.00		1'059'074.85	
622	Öffentliche Beleuchtung					16'445.60	
650	Regionalverkehrsbetriebe	300'000.00					
7	**UMWELT UND RAUMORDNUNG**	**2'915'000.00**	**604'000.00**	**1'895'000.00**	**405'000.00**	**1'840'022.40**	**395'929.30**
	Netto Aufwand		2'311'000.00		1'490'000.00		1'444'093.10
700	Wasserversorgung	1'016'000.00	354'000.00	331'000.00	140'000.00	570'477.35	297'750.95
710	Abwasserentsorgung	1'459'000.00	250'000.00	1'079'000.00	250'000.00	1'102'792.85	98'178.35
720	Abfallentsorgung	120'000.00		100'000.00		92'461.75	
740	Friedhof und Bestattung			85'000.00		4'809.70	
750	Gewässerverbauungen	210'000.00		250'000.00			
790	Raumplanung	110'000.00		50'000.00	15'000.00	69'480.75	
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**52'000.00**	**2'000.00**	**50'000.00**		**23'711.30**	**2'000.00**
	Netto Aufwand		50'000.00		50'000.00		21'711.30
869	Übrige Energie	52'000.00	2'000.00	50'000.00		23'711.30	2'000.00
9	**FINANZEN UND STEUERN**			**400'000.00**	**400'000.00**	**1'398'739.70**	**1'398'739.70**
942	Liegenschaften des Finanzvermögens			400'000.00	400'000.00	1'398'739.70	1'398'739.70

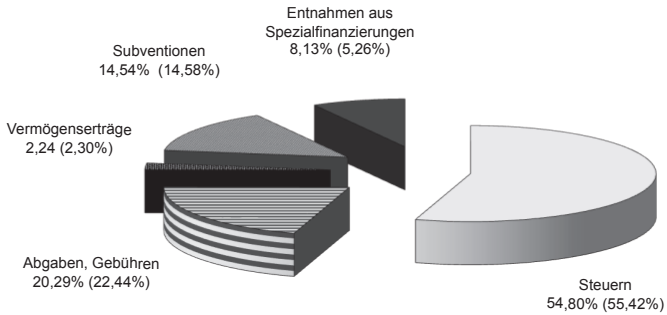
Aufwand Budget 2012 (Artengliederung)



Total Aufwand ohne:
- durchlaufende Beiträge
- interne Verrechnungen

Fr. 42'478'060.00 (Fr. 41'001'270.00)

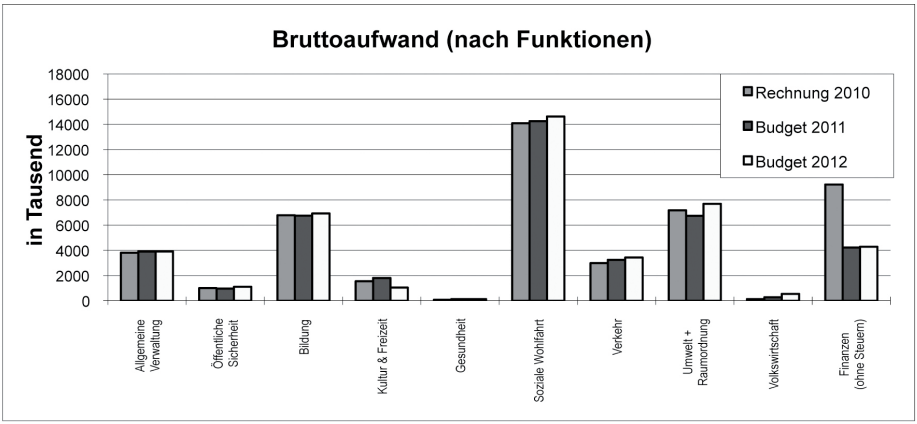
Ertrag Budget 2012 (Artengliederung)

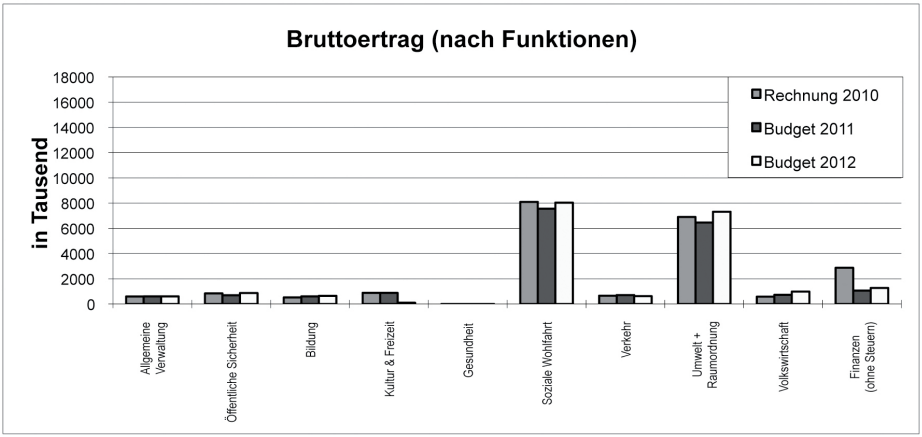


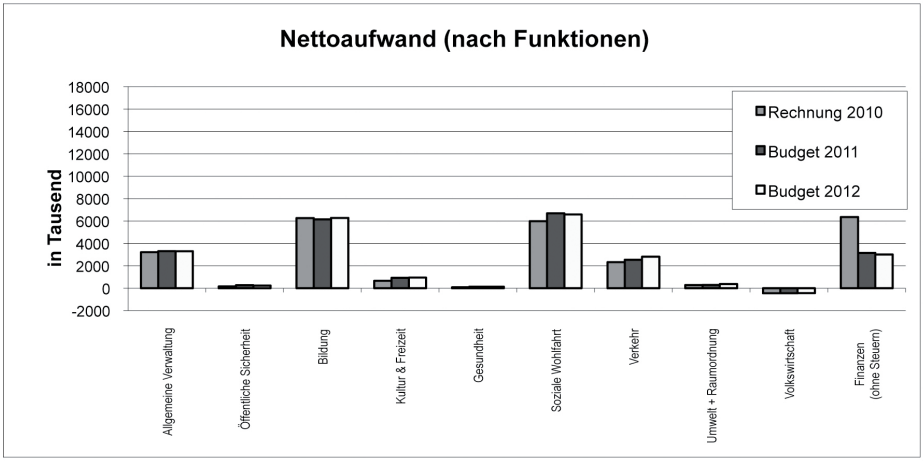
Total Ertrag ohne:
- durchlaufende Beiträge
- interne Verrechnungen

Fr. 41'787'000.00 (Fr. 39'591'090.00)

(In Klammer: Budget Vorjahr)


Bruttoaufwand (nach Funktionen)
in Tausend
18000
16000
14000
12000
10000
8000
6000
4000
2000
0
Rechnung 2010
Budget 2011
Budget 2012
Allgemeine Verwaltung
Öffentliche Sicherheit
Bildung
Kultur & Freizeit
Gesundheit
Soziale Wohlfahrt
Verkehr
Umwelt + Raumordnung
Volkswirtschaft
Finanzen (ohne Steuern)


Bruttoertrag (nach Funktionen)
in Tausend
18000
16000
14000
12000
10000
8000
6000
4000
2000
0
Rechnung 2010
Budget 2011
Budget 2012
Allgemeine Verwaltung
Öffentliche Sicherheit
Bildung
Kultur & Freizeit
Gesundheit
Soziale Wohlfahrt
Verkehr
Umwelt + Raumordnung
Volkswirtschaft
Finanzen (ohne Steuern)


Nettoaufwand (nach Funktionen)
in Tausend
18000
16000
14000
12000
10000
8000
6000
4000
2000
0
-2000
Rechnung 2010
Budget 2011
Budget 2012
Allgemeine Verwaltung
Öffentliche Sicherheit
Bildung
Kultur & Freizeit
Gesundheit
Soziale Wohlfahrt
Verkehr
Umwelt + Raumordnung
Volkswirtschaft
Finanzen (ohne Steuern)